

Z' AESCH BIGOTT DEHEI

Text: Oskar Annen

Rudolf Jaggi (1993)

munter

1. Wo d'Birs sich dur dr Ju - ra druggt, und d'Sun - ne d'Nä - bel -
(2. Scho) d'Rö - mer füh - le sich de - hei, wo no im Bac - chus
(3. Wo) Wy wachst, do wachst au Kul - tur, und d'Gmüet - lich - keit wird

wand ver - schluggt, do lit ä sch mug - ge Ort, do lit ä sch mug - ge
g'opf - ret hei. Drum hei si Rä - be gste ggt, drum hei si Rä - be
zur Na - tur. Drum isch's do ei - fach schön, drum isch's do ei - fach

Ort: Mit Aeg - ger, Wald und Rä - be und Chir - si - bäum dr -
gste ggt. Als Tschöp - per - ler und Chlu - ser, als Wys - se, Ro - te,
schön. Und wenn dr Neu - i glun - ge, denn wird au öp - pe

Mit Chir - si - bäum dr - nä - be, dr -
Als Wys - se, ro - te, Suu - ser, als
Denn wird au öp - pe gsun - ge, au

nä - be. Do gfallt's eim halt so - fort, do gfallt's eim halt so -
Suu - ser, hei die vo je - här gschmeggt, hei die vo je - här
gsun - ge und zwor in hög - ste Tön, und zwor in hög - ste